

ARBÖ: Lkw-Maut sichert Straßen und Arbeitsplätze

Utl.: Ohne die nötige Infrastruktur kann Österreich die Vorteile der EU-Erweiterung nicht nutzen =

Wien (OTS) - "Anders als in Deutschland wird in Österreich jeder Cent an Lkw-Maut in Bau und Erhalt des hochrangigen Autobahn- und Schnellstraßennetzes investiert. Laut Wirtschaftsforschungsinstitut werden dadurch 5.700 Arbeitsplätze geschaffen", stellt ARBÖ-Generalsekretär Dr. Rudolf Hellar fest.

Ohne die dringend benötigten Straßenverbindungen in die kommenden EU-Staaten kann Österreich die Vorteile der EU-Erweiterung nicht voll nutzen. Ohne ausreichende Infrastruktur droht Österreich pro Jahr ein Verlust an Wirtschaftswachstum um 0,5 Prozent.

Der ARBÖ hat kein Verständnis für weitere Konzessionen an die Frächter, die sich durch die sechsjährige Verspätung der Maut Kosten von mindestens 1,5 Mrd. Euro erspart haben und denen bereits Kompensationen in Höhe von 170 Mio. Euro ab 1. Jänner 2004 gewährt werden. Ein Viertel der erwarteten Lkw-Mauteinnahmen von 600 Millionen Euro - das sind 150 Millionen Euro - müssen laut ASFINAG ohnehin ausländische Frächter zahlen.

Dr. Hellar: "Umso unverständlicher ist es, wenn die Wirtschaftskammer den heimischen Frächtern nahe legt, die Lkw-Mautkosten eins zu eins auf die Konsumentenpreis umzuwälzen, statt zu überlegen, wie sie den Einsatz ihres Fuhrparks auch im Interesse der Ökologie weiter optimieren könnten. Wo bleibt der vielgerühmte Wettbewerb?"

Nach einer Studie von WU-Professor Sebastian Kummer könnte die Lkw-Maut den Frächtern sogar noch ein zusätzliches Geschäft bescheren. Denn 26 Prozent jener Industrie- und Handelsbetriebe, die jetzt einen eigenen Fuhrpark unterhalten ("Werksverkehr") überlegen angesichts der neuen Lkw-Mautkosten, diese Dienstleistung auszulagern, was das Geschäft der Frächter ankurbelt.

~

Rückfragehinweis:

ARBÖ

Presse u. Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Lydia Ninz

Tel.: ++43-1 891 21 244

mailto:presse@arboe.at

http://www.arboe.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0061 2003-10-13/10:29

~

131029 Okt 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031013_OTS0061